

LEICHTATHLETIK

Burglengenfelder Trio kehrt enttäuscht heim

Jonas Lell, Simon Caspers und Simon Röhlr blieben bei der Bayerischen Meisterschaft hinter ihren Erwartungen.

Franz Pretzl

17. Juli 2019 17:22 Uhr



Ihren Auftritt in Augsburg hatten sich Simon Caspers, Simon Röhlrs und Jonas Lell anders vorgestellt. Foto: Pretzl

BURGLENGENFELD. Zwar sprang keine Medaille heraus, doch die beiden Mittelstreckler Jonas Lell in der U 18 und Simon Caspers in der U 20 zeigten viel Kampfgeist bei den bayerischen Meisterschaften in Augsburg. Nicht so ganz glücklich war

Langsprinter Simon Röhl der keinen rechten Druck fand. Überraschend meisterte Julia Hantsch die harte Berglaufstrecke in Furth im Wald und freute sich über den Titel in der Altersklasse sowie die Vizemeisterschaft im Gesamfeld der Oberpfalzmeisterschaften.

ANZEIGE



10 km und 600 Höhenmeter, das war die Strecke des 14.

Gibachtberglaufes des SC Furth im Wald, die zugleich die Oberpfalzmeisterschaften in dieser Disziplin waren. Julia Hantschs Resümee nach ihrem ersten harten Berglauf lautete „Hart wars scho“, doch die Jurastudentin biss sich wacker durch. Vom Further Tagungszentrum zum Glaskreuz am Gibacht ging es zuerst auf Teerwegen, dann auf Forstwegen und zum Schluss auf Trails zum Glaskreuz. Sie war recht gut unterwegs, jedoch musste sie eine Gehpause einlegen, was ihr einige Zeit kostete. Auf einer kleinen Bergabpassage bekam sie Seitenstechen und damit auch keine Luft mehr. Hantsch ist jedoch eine Kämpferin und so stand sie nach 60.22 min am Gipfelkreuz. Trotz des Missgeschickes freute sie sich über die Vizemeisterschaft im Gesamfeld und den Titel in ihrer Altersklasse.

Das Rosenaustadion in Augsburg war das Ziel der Mittelstreckler Simon Caspers und Jonas Lell sowie des Langsprinters Simon Röhl. Gut gelaunt und voller Tatendrang nahm Simon Röhl seine 400 m ins Visier. Angereist mit seiner Saisonbestleistung von 52.38 sec war sein Ziel vor allem die Quali für die deutschen U 20 Meisterschaften. Mit seinen kraftvollen Schritten stürmte er so in die ersten 100 Meter. Doch irgendwie kam er dann nicht so richtig ins Rollen, es fehlte der Druck, was man auch am Laufstil sehen konnte. So finishte er zwar mit Saisonbestleistung auf Rang sechs von 13 Startern mit 51.65 sec, doch zufrieden war er ganz

und gar nicht, denn auch die Quali für die Deutschen Meisterschaften war weg.

Ziemlich unter Spannung war U 16 Starter Jonas Lell bei seinen ersten Bayerischen. Der 800 -Meter-Mann ging mit 59 sec das Rennen zwar gut platziert an, doch für ihn selbst leider etwas zu schnell. So etwas überpaced war er bei 500 Metern schon ziemlich ausgelaugt, kämpfte jedoch wacker weiter. Am Ende finishte er ebenfalls auf Rang sechs gegen seine zwölf Konkurrenten in 2.06.32 min.

Ein Taktikrennen war die U 20 Meisterschaft über die zwei Stadionrunden. Simon Caspers führte das Feld bis 380 m an und keiner wollte vorbei, so düsten sie gemeinsam durch die 400 m Marke mit langsamen 64 Sekunden. Kurz danach ging die Post vehement ab. Capers wurde etwas überrascht, setzte jedoch gleich dem Feld nach. Im Schlussspurt überholte er noch einen Gegner und stürzte als guter Fünfter mit 2.06.53 min ins Ziel.
(bpf)

Weitere Artikel aus diesem Ressort finden Sie unter [Schwandorf](#).